



29. Tal des Jucar bei Cuenca.

Für die Hochfläche im Innern der Pyrenäischen Halbinsel sind schluchtartige, mehr oder minder tief eingeschnittene Täler bezeichnend. Durch sie wird die Benutzung der Flüsse für den Verkehr der hochgelegenen Siedlungen und für die Bewässerung der Acker erschwert oder unmöglich gemacht.



30. Granada (650 m) mit der Alhambra.

Über die freundlichen, im Grün der Bäume teilweise versteckten Häuser der Stadt, die ehemals das letzte Bollwerk der Mauren in Europa war, jetzt aber ein stiller, zurückgehender Ort ist, fällt der Blick auf das märchenhafte maurische Fürstenschloß und darüber hinaus auf die schneeige, kahle Kette der Sierra Nevada.